



SINCE 1986

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ

11. - 15. November 2014
Congress Graz, www.mountainfilm.com

KARTENPREISE:

Dienstag, 11.11.2014 und Mittwoch, 12.11.2014:
Dom im Berg 17.00 Uhr: € 13,-
Dom im Berg 20.00 Uhr: € 18,-

Mittwoch, 12.11.2014:
Schubertkino Saal 1, Saal 2, Saal 3
15.00 Uhr: € 6,-
17.00 Uhr: € 8,-
19.30 Uhr: € 8,-
22.00 Uhr: € 6,-

Donnerstag, 13.11.2014:
Stefaniensaal 16.00 Uhr: € 12,-
Stefaniensaal 19.30 Uhr: € 19,-

Freitag, 14.11.2014:

Stefaniensaal 15.30 Uhr: € 12,-
Stefaniensaal 19.30 Uhr: € 19,-
Steiermarksaal 15.00 Uhr: € 9,-
Steiermarksaal 17.00 Uhr: € 10,-
Steiermarksaal 20.00 Uhr: € 19,-
Kammermusiksaal 16.00 Uhr: € 12,-
Kammermusiksaal 20.30 Uhr: € 15,-

Samstag, 15.11.2014:

Stefaniensaal 14.00 Uhr: € 9,-
Stefaniensaal 16.00 Uhr: € 9,-
Stefaniensaal 19.00 Uhr: € 15,-
Steiermarksaal 09.30 Uhr: € 9,-
Steiermarksaal 14.30 Uhr: € 12,-
Kammermusiksaal 09.00 Uhr: € 9,-
Kammermusiksaal 15.00 Uhr: € 12,-

Hauptsponsor
Steiermärkische SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Festivalförderer



Treffen Sie Europas führenden Hersteller von Feinpapieren in Gratkorn

sappi

Das Bild ist aus Einreichungen zu den Sappi Printers of the Year Awards zusammengesetzt.

sappi
Inspired by life

KLEINE ZEITUNG
www.kleinezeitung.at

Foto: Alexander Deschauer
Lipnitz.at

2014 war ein Ereignis markant. Die Lawine am Everest, die das Leben von 16 Sherpas forderte, welche damit beschäftigt waren den Berg für die kommende (Touristen-)Saison vorzubereiten. Abgesehen von der Tragik der Einzelgeschickssale hat die Tragödie viele Fragen aufgeworfen. Einer, der direkte Antwort geben kann, der Sherpa **Jamling Tenzing Norway**, kommt persönlich zum Festival nach Graz. Er ist nicht nur der Sohn des berühmten Tenzing Norway, der gemeinsam mit Edmund Hillary als erster auf dem Gipfel des Mount Everest gestanden ist. Jamling hat selbst im Jahr 1996 den Mount Everest bestiegen und wurde Zeuge der bis dato größten Tragödie am Everest, als in einer Nacht in einem Schneesturm acht Teilnehmer von kommerziellen Expeditionen ums Leben kamen. Am Donnerstag, dem 13. November, wird Jamling Tenzing Norway in einem **Multimedia-Vortrag** im Stefaniensaal Historisches zum Volk der Sherpa und seine persönliche Geschichte erzählen. Auf die aktuellen Entwicklungen in der Khumbu-Region wird er ebenso eingehen.

PROGRAMMHÖHEPUNKTE:

Der **Themenbogen des Festivals** wird in vier Kategorien aufgeteilt, welche die unterschiedlichen Aspekte des „Berglebens“ fassen: Alpinismus & Expeditionen, Sport in Berg- & Naturräumen, Natur & Umwelt und Menschen & Kulturen. Neu ist neuer der Preis „Kamera Alpin Austria“ für die besten österreichischen Film des Festivals. Damit wird die himmlische Szene, die großartige Produktionen liefert, stärker ins Rampenlicht gerückt.

104 Beiträge aus aller Welt stehen dieses Jahr im Film-Wettbewerb um den „Grand Prix Graz“. Am Samstag, dem 15. November, werden die Preise vergeben und in der „Langen Nacht des Bergfilms“ alle Siegerfilme vorgestellt.

DAS PROGRAMM IN 4 KATEGORIEN:

Alpinismus & Expeditionen
In der Kategorie „Alpinismus & Expeditionen“ geht es um Herausforderungen mit explorativem Charakter. Besondere Unternehmungen mit einzigartigem Charakter, Besondere Wagnisse, die die Grenzen gehen, stößt man umweltgerecht wenn Alpinisten an die Grenzen gehen, stößt man umweltgerecht auf das Thema „Tod am Berg“. Der Film „The Summit“ schillert die Geschichte der Expeditionen, die im Jahr 1953 auf dem Everest stattfanden. Als weiteres Beispiel sind vier Schibergsteiger, Haug und Andrea Zambaldi an der Shisha Pangma („Sieben Wochen bei Lawnenabgängen gestorben: Basti“), die noch in Filmen des Festivalprogramms vorkommen, vor wenigen Wochen bei Lawnenabgängen gestorben: Basti Haug und Andrea Zambaldi an der Shisha Pangma („Sieben Tage im September“), J.P. Auer und Andreas Fransson in Patagonien („Templing Fear“). Viel Neuland zu entdecken gibt es auch in den abenteuerlichen Palarregionen unserer Erde („L'obsession de la Tour/Von Bergen besessen“, „Unbekannte Antarktis“ - Expedition durch Queen Maud Land“, „Mission Antarctic“).

Sport in Berg- & Naturräumen
In dieser Kategorie stehen die sportlichen Leistungen in der Natur sowie die Beweggründe der Akteure im Mittelpunkt. Die Vielfalt ist groß: Von Schrittlern in exponiertem Gelände (Mission Steeps“, „Downside Up“), über Spielarten des Fliegens („Thinlines“, „Blow in the Wind“) und des Kletterns (Bügelstein“, „Spice Girl“, „Beyond the Good and Evil“) zu verschiedenen Bootsportarten („Bike2Boat Norwegen“, „Des mains pas comme les autres/Eine etwas andere Crew“, „Dream“), Besondere spannend sind neue Trends wie Stackliten („Absolute Freiheit“, „One thing leading to another“) und Trailrunning („Déjàme Vivir/Lass mich leben“ mit Kilian Jornet, „Why We Run“).

Natur & Umwelt
Umweltschutz und nachhaltiger Einsatz von Ressourcen sind Themen, die im Naturfilm immer stärker vorkommen und unsere Zivilisation kritisch betrachten („Return of the River“, „Stand“). Andererseits geben Initiativen zur Rettung bedrohter Lebensräume und Tierarten Hoffnung („Buddha und die Schneepoparden“, „Das Ende der Natur“). Bei den klassischen Naturportraits bieten die neuesten kamera-technischen Entwicklungen tolle Bilder („Geheimnisvoller Garten“, „Planet der Spatzen“, „Faszination Heimat - Fausch des Wassers“).

Menschen & Kulturen
Diese Kategorie umfasst Beiträge, die sich mit ethnologischen Themen und schätzenswerten Kulturen in ihrem Lebensumfeld befassen. Aus der „Zwischenzeit“ westlichen Perspektive scheint Leben unter einfachen Bedingungen unverstehbar und das kam früher oft in Filmporraits über ferne Kulturen zum Ausdruck. Doch geht es nicht um verkürzte Romantik, sondern darum wie Menschen in entlegenen Gegenden im 21. Jahrhundert ihr Leben gestalten („The Himbas are shooting“, „The Wings of Johnny May“, „Der Bauer liebt du“).

DAS PUBLIKUM GEWINNT:

An den drei Festival-Tagen im Congress Graz werden wertvolle Preise vergeben. Teilnahmekarten bekommen Sie mit Ihrer gelösten Eintrittskarte am Eingang des Congress Graz. Die Ziehung erfolgt täglich im Verlauf des Abendprogrammes im Stefaniensaal.

Programmanforderungen und Druckfehler vorbehalten. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte der gezeigten Filme und die darin geäußerten Meinungen.



Festivaldirektor: Robert Schauer
Festivaljuror: Matthias Aderer, Tina Höbbling, Verena Leitold, Nina Rath
Bildquellen: Alexandre Deschauer, Grafi/Layout: TRIPENTA - kreativ, Graz.
Druck: Strya Print
Gedruckt auf Sappi | Hello Gloss 135g/m²; Sappi ist der nachhaltige Papierproduzent unserer Wahl.

IMPRESSUM:

Eintrittskarten gibt es im Zentralkartenbüro Graz, Herrenngasse 7, Tel. 0316/830255.
im ticket-center Stadthalle, Messeplatz 2, 8010 Graz, 0316/8088200 online unter www.oeticket.com und in allen ÖT-Vorverkaufsstellen

EINTRITTSKARTEN:

Dom im Berg, Schloßbergplatz 1 Schubertkino, Fährergasse 15 Congress Graz, Sparkassenplatz

VERANSTALTUNGSGORTE:

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ



SINCE 1986

Dienstag 11.11.

Dom im Berg

- 17.00 Uhr**
„Blowin in the wind“
 Wreck Arnaud, Johann Civel (Frankreich)
 11 min, Franz./englische UT
- „Downside Up“**
 Sébastien Montaz-Rosset (Frankreich)
 34 min, Franz./englische UT
 20 min Pause
- „Beyond the Good and Evil“**
 Bertrand Delapierre (Frankreich)
 12 min, Französisch, Englisch/deutsche UT
- „Mission Steeps“**
 Guido Perrini (Schweiz)
 33 min, Englisch
- 20.00 Uhr**
„Loslassen“
 Franz Walter (Deutschland)
 24 min, Deutsch
- „High Tension“**
 Peter Mortimer, Josh Lowell, Zachary Barr,
 Nick Rosen (USA) 40 min, Englisch
 20 min Pause
- „Déjame Vivir (Lass mich leben)“**
 Sébastien Montaz-Rosset (Frankreich)
 62 min, Kat., Franz., Engl./englische UT

Mittwoch 12.11.

Dom im Berg

- 17.00 Uhr**
„I love Splitboarding“
 Sam Giffin (USA)
 7 min, Englisch
- „Tempting Fear“**
 Mike Douglas (Kanada)
 25 min, Englisch
 20 min Pause
- „Bügeleisen – Die Geschichte vom Sitzstart“**
 Stefan Köchel, David Schickengruber (Österreich)
 14 min, Englisch/deutsche UT
- „Hurt So Good“**
 Andre Nutini (Kanada)
 36 min, Englisch
- 20.00 Uhr**
„Velocity“
 Franz Walter (Deutschland)
 7 min, Englisch/deutsche UT
- „Wide Boyz II“**
 Paul Diffley, Chris Prescott (Großbritannien)
 50 min, Englisch/deutsche UT
 20 min Pause
- „Gare au Gauri (Shankar)“**
 Alexandre Marchesseau (Frankreich)
 17 min, Französisch/englische UT
- „One thing leading to another“**
 Laurent Triay (Frankreich)
 59 min, Französisch/englische UT

Schubertkino Saal 1

- 15.00 Uhr**
„The Wings of Johnny May“
 Marc Fafard (Frankreich)
 84 min, Englisch
- 17.00 Uhr**
„Blind Trust“
 Rastislav Hatier (Slowakei)
 32 min, Slowakisch/deutsche UT
- „Berge im Kopf“**
 Matthias Affolter (Schweiz)
 94 min, Schweiz.-D., Franz., Ital./deutsche UT
- 19.30 Uhr**
„Just a normal working week – Cerro Torre West Face“
 Christoph Frutiger (Schweiz)
 15 min, Englisch/deutsche UT
- „The Summit“**
 Nick Ryan (Irland)
 95 min, Deutsch
- 22.00 Uhr**
„Attention – A Life in Extremes“
 Sascha Köllnreiter (Österreich)
 94 min, Deutsch

Mittwoch 12.11.

Schubertkino Saal 2

- 15.00 Uhr**
„Rise Up! And Dance“
 Barbara Gräßner (Österreich)
 85 min, Deutsch
- 17.00 Uhr**
„Der Stille Berg“
 Ernst Gossner (Österreich)
 94 min, Deutsch
- 19.30 Uhr**
„The Freedom Chair“
 Mike Douglas (Kanada)
 15 min, Englisch
- „Cerro Torre – Nicht den Hauch einer Chance“**
 Thomas Dirnhofer (Österreich)
 99 min, Deutsch
- 22.00 Uhr**
„Planet der Spatzen“
 Kurt Mayer (Österreich)
 51 min, Deutsch
- „Nach der langen Nacht – Der Winter in Spitzbergen“**
 Kai Schubert (Deutschland)
 44 min, Deutsch

Schubertkino Saal 3

- 15.00 Uhr**
„Kielings wilde Welt - Folge 2“
 Iris Gesang, Andreas Kieling (Deutschland)
 44 min, Deutsch
- „Europas Norden - Fjorde, Felsen und Eisberge“**
 Goggo Gensch (Deutschland)
 44 min, Deutsch
- 17.00 Uhr**
„Der Bauer bleibst du“
 Benedikt Kuby (Deutschland)
 101 min, Deutsch
- 19.30 Uhr**
„Die Höhlenjäger – Expedition in den Bauch der Erde“
 Niko Jäger (Deutschland)
 52 min, Deutsch
- „Unbekannte Welten - Tatort Almwiese“**
 Berndt Welz (Deutschland)
 49 min, Deutsch
- 22.00 Uhr**
„Expedition ans Ende der Welt“
 Daniel Dencik (Deutschland)
 90 min, Deutsch

Donnerstag 13.11.

Stefaniensaal

- 16.00 Uhr**
„Peter Aufschnaiter – Acht Jahre in Tibet“
 Fritz Kalteis (Österreich)
 50 min, Deutsch
 20 min Pause
- „Beyond the Edge“**
 Leanne Pooley (Neuseeland)
 90 min, Englisch/deutsche UT
- 19.30 Uhr**
„The Burn“
 Jeff Thomas (Kanada)
 7 min, Englisch
- „Auf den Spuren meines Vaters – Die Sherpas und der Everest“**
 Multimedia-Präsentation,
 Jamling Tenzing Norgay (Indien)
 70 min, Englisch/Kopfhörer Deutsch
 20 min Pause
- „Nanga Parbat - Schicksalsberg“**
 Andreas Nickel (Deutschland)
 50 min, Deutsch

Freitag 14.11.

Stefaniensaal

- 15.30 Uhr**
„The Himbas are shooting!“
 Solenn Bardet (Frankreich)
 52 min, Franz./englische UT
- „Äktschn - die entfesselten Kameras“**
 a.K., Jonathan, Norman und Ronald P. Vaughan
 (Österreich) 45 min, Deutsch
 20 min Pause

Freitag 14.11.

Stefaniensaal

- Fortsetzung 15.30 Uhr**
„Drama am Gipfel – Teil 1“
 Tilman Achtnich, Claus Hanischdörfer (Deutschland)
 44 min, Deutsch
- „Making Of: 360“**
 a.K., Michael Schlamberger (Österreich)
 30 min, Deutsch
- 19.30 Uhr**
„Klang der Stille“
 Adrian Goiginger (Österreich)
 6 min, non verbal
- „Licht und Schatten - Piz Badile-Nordostwand“**
 Tom Dauer, Jochen Hemmleb, Günther Göberl
 (Österreich) 52 min, Deutsch
 20 min Pause
- „Why We Run“**
 Dean Leslie (Südafrika)
 16 min, Englisch/Kopfhörer Deutsch
- „Distilled“**
 Paul Diffley (Großbritannien)
 42 min, Englisch/deutsche UT

Steiermarksaal

- 15.00 Uhr**
„The Quest for Inspiration“
 Mathieu Le Lay (Frankreich)
 54 min, Französisch/deutsche UT
- „The Sensei“**
 Josh Lowell, Peter Mortimer, Nick Rosen (USA)
 26 min, Englisch/deutsche UT
- 17.00 Uhr**
„David Lama - das Unmögliche möglich machen“
 Hans-Peter Stauber (Österreich)
 48 min, Deutsch
 20 min Pause
- Hansjörg Auer präsentiert persönlich: „First Ascent“**
 Milena Holzknicht, Alessandro Bandonelli,
 Matteo Vettorel (Italien)
 38 min, Deutsch
- 20.00 Uhr**
„64mph (100 km/h)“
 Brett Schreckengost (USA)
 3 min, non verbal
- „The Fall“**
 Andreas Thaulow (Norwegen)
 15 min, Norwegisch/deutsche UT
- „Sufferfest 2“**
 Cedar Wright (USA)
 26 min, Englisch
 20 min Pause
- „Absolute Freiheit“**
 Karin Duregger (Italien)
 16 min, Deutsch
- „Dream“**
 Skip Armstrong (USA)
 6 min, Englisch
- „Bike2Boat Norwegen“**
 Olaf Obsommer (Deutschland)
 22 min, Deutsch

Kammermusiksaal

- 16.00 Uhr**
„Spice Girl“
 Josh Lowell, Nick Rosen, Peter Mortimer (USA)
 24 min, Englisch
- „Des marins pas comme les autres (Eine etwas andere Crew)“**
 Robert Iseni, Aurélie Saillard (Frankreich)
 52 min, Französisch/deutsche UT
 20 min Pause
- „Jor“**
 Damien Artero (Frankreich)
 26 min, Französisch/englische UT
- „Sous les ailes de l'hippocampe (Unter den Schwingen des Hippokamp)“**
 François Suchel (Frankreich)
 87 min, Franz., div./englische UT
- 20.30 Uhr**
„Thinlines“
 Will Taggart (USA)
 6 min, Englisch
- „Novato“**
 Jon Herranz (Spanien)
 18 min, Spanisch/englische UT

Freitag 14.11.

Kammermusiksaal

- Fortsetzung 20.30 Uhr**
„Mission Antarctic“
 Guido Perrini (Schweiz)
 39 min, Englisch
 20 min Pause
- „On The Edge“**
 Aleksander Dario Nilsen, Sohail Kamali (Norwegen)
 46 min, Norwegisch/englische UT

Samstag 15.11.

Stefaniensaal

- 14.00 Uhr**
„Berg und Bergler – Der Ortler“
 Rolf Bickel (Deutschland)
 45 min, Deutsch
- „Faszination Heimat – Rausch des Wassers“**
 Jan Kerckhoff, Susanne Delonge (Deutschland)
 50 min, Deutsch
- 16.00 Uhr**
„Buddha und die Schneeleoparden – Einsatz im Himalaya“
 Zhou Bing (China) 43 min, Deutsch
- „L'obsession de l'ours (Von Bären besessen)“**
 Julien Cabon, Vincent Perazio (Frankreich)
 52 min, Französisch/deutsche UT
- 19.00 Uhr**
 Preisverleihung und „Lange Nacht des Bergfilms“
 mit Vorführung der Siegerfilme

Steiermarksaal

- 09.30 Uhr**
„Der Stechlinsee“
 Christoph Hauschild (Deutschland)
 44 min, Deutsch
 20 min Pause
- „Das Ende der Natur“**
 Ingolf Baur, Johannes Steinbronn (Deutschland)
 29 min, Deutsch
- „Mythos Ausseerland“**
 Manfred Corinne (Österreich)
 55 min, Deutsch
- 14.30 Uhr**
„From A to K and Back again“
 Simon Platzer (Österreich)
 25 min, Englisch/deutsche UT
- „Sieben Tage im September“**
 Karsten Scheuren (Deutschland)
 80 min, Deutsch
 20 min Pause
- „Das letzte Wort hat der Berg – Pioniere am Matterhorn“**
 Jochen Hemmleb, Tom Dauer, Günther Göberl
 (Österreich) 52 min, Deutsch
- „The Amazon Dive“**
 Thomas Miklausch (Österreich)
 24 min, Englisch

Kammermusiksaal

- 09.00 Uhr**
„Geheimnisvoller Garten – Erntezeit“
 Jan Haft (Deutschland)
 45 min, Deutsch
- „Unbekannte Antarktis – Expedition durch Queen Maud Land“**
 Viktor Stauder (Deutschland)
 43 min, Deutsch
 20 min Pause
- „Footprints on the Ridge“**
 Pavol Barabás (Slowakei)
 53 min, Slowakisch/deutsche UT
- 15.00 Uhr**
„Vigia“
 Marcel Barelli (Schweiz)
 8 min, Italienisch/deutsche UT
- „Stand“**
 Anthony Bonello, Nicolas Teichrob (Kanada)
 46 min, Englisch
 20 min Pause
- „Return of the River“**
 John Gussman, Jessica Plumb (USA)
 70 min, Englisch